



**Berufsförderungswerk
Frankfurt am Main**

Partner für Arbeit und Gesundheit



Qualifizierungen mit anderen Abschlüssen

Kaufmännische/-r Assistent/-in für kleine und mittlere Unternehmen in Teilpräsenz – IHK Zertifikat

Arbeitsmarkt und Tätigkeitsbereiche

Kaufmännische Assistent*innen für kleine und mittlere Unternehmen sind Allround-Fachkräfte, die für verschiedenste kaufmännische Tätigkeiten einsetzbar sind.

Aufgrund der bereichsübergreifenden Qualifizierung finden sich Arbeitsplätze in kleinen und mittleren Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftszweige. Besonders im Rhein-Main-Gebiet, wo viele nationale und internationale Unternehmen ansässig sind, bestehen gute Chancen auf eine schnelle Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Generell erstrecken sich die Tätigkeitsfelder der kaufmännischen Assistent*innen vom Einkauf und dem Lagerwesen über die Beratung und den Vertrieb bis hin zum Rechnungswesen. Allgemeine kaufmännische Verwaltungsaufgaben, Büroassistenten- und Empfangstätigkeiten kommen ergänzend hinzu.

Im Idealfall integrieren Kaufmännische Assistent*innen die Fachkenntnisse ihres vormals ausgeübten Berufes in ihr neues Berufsfeld. So könnten sie in ihrer vorherigen Tätigkeit Mitarbeiter*innen in einem Industriegewerbe gewesen sein, wechseln nun aus gesundheitlichen Gründen in die kaufmännische Sachbearbeitung derselben Branche. Es ist aber auch denkbar, dass sie im Handwerk beschäftigt waren und sich nun als Allroundkräfte im Büro eines Handwerksbetriebes bewähren. Hier sind sie der Ansprechpartner für die kaufmännischen Belange – angefangen vom Aufmaß und der technischen Beratung über den Verkauf bis hin zum Einkauf und der Fakturierung.

Häufig gelingt es beispielsweise auch erfahrenen Altenpflegekräften sich in den Empfangsbereichen ihrer Einrichtungen kompetent und erfolgreich einzubringen oder medizinisch ausgebildete Kräfte wechseln in die Patientenaufnahme ihrer Arztpraxen bzw. Krankenhäuser.

Voraussetzungen und Zielgruppen

Die Qualifizierung der Kaufmännische*n Assistent*innen setzt eine gute Auffassungsgabe, Lernfähigkeit und Wahrnehmungsgenauigkeit voraus.

Gutes Zahlenverständnis, gute Deutschkenntnisse sowie gute sprachliche Ausdrucksweise sind ebenfalls erforderlich. Je nach Einsatzgebiet sind auch Fremdsprachenkenntnisse, vornehmlich Englisch, förderlich.

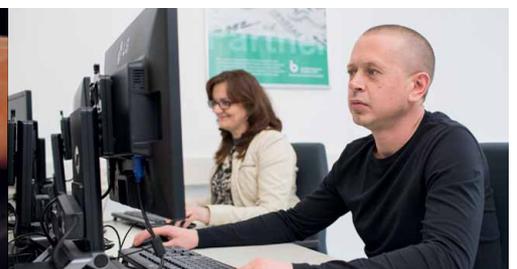
Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kundenorientierung und Denken in Zusammenhängen runden das Anforderungsprofil ab.

Die Bereitschaft, sich mit Büroorganisation und allen in einem Büro anfallenden Aufgaben- und Tätigkeiten unter Zuhilfenahme gängiger IT- und Kommunikationsmittel auseinanderzusetzen, wird vorausgesetzt.

Die Qualifizierung ist geeignet für Personen, die gerne mit und für Menschen arbeiten, kontaktfreudig sind und Interesse an vielfältigen kaufmännischen Aufgaben zeigen.

Die Tätigkeiten sind überwiegend mit leichter körperlicher Arbeit bei wechselnden Bewegungsabläufen zu bewältigen.

Menschen, die sich mittels einer kürzeren Qualifizierung eine nachhaltige Integration am Arbeitsmarkt erarbeiten und sichern wollen, aus persönlichen Gründen zeitlich nicht im vollen Umfang an der Qualifizierung im Berufsförderungswerk teilnehmen können und perspektivisch in Teilzeit tätig sein wollen, bieten sich über Teilzeitangebote in unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern gute Möglichkeiten für den Wiedereinstieg ins Berufsleben.



Ziel der Qualifizierung der **kaufmännische*n Assistent*innen** ist die Erlangung einer ganzheitlichen **Integrationskompetenz** für eine schnelle und dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.

Diese setzt sich aus den nachfolgenden fünf wesentlichen Kernkompetenzen zusammen:

■ **Fachkompetenz**

Hier geht es um die Frage „Was kann ich?“ und die Entwicklung der berufsfachlichen Fähigkeiten.

■ **Sozialkompetenz**

Hier steht die Frage „Wer bin ich?“ im Vordergrund und die Entwicklung einer stabilen, kommunikativen und sozialfähigen Berufspersönlichkeit.

■ **Lernkompetenz**

Hier steht die Frage „Wie lerne ich?“ im Zentrum sowie das Schaffen von Voraussetzungen für den Qualifizierungserfolg durch die Fähigkeit zum selbstgesteuerten Lernen.

■ **Leistungs- und Gesundheitskompetenz**

Hier geht es um die Frage „Wie gesund und leistungsfähig bin ich?“ und um die Stabilisierung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit.

■ **Arbeits- und Selbstmarketingkompetenz**

Hier steht die Frage „Wie präsentiere ich mich?“ im Mittelpunkt sowie die Vermittlung von Strategien zur Vermarktung der eigenen Arbeitskraft angesichts der Konkurrenz.

Qualifizierungsorganisation und -inhalte

Die in Module eingeteilten Qualifizierungsinhalte werden im Lernunternehmen handlungsorientiert in Form von Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit erlernt und bearbeitet. Ein selbstgesteuertes Lernen sowie E-Learning-Angebote untermauern und verfestigen das Wissen.

Alle Arbeitsaufträge berücksichtigen dabei die Integration von verschiedenen Kompetenzanforderungen in die einzelnen Qualifizierungseinheiten. Jeder Auftrag repräsentiert dabei eine vollständige Handlung, die aus Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle besteht. Bei Bedarf werden individuelle Unterstützungsangebote (Besondere Hilfen) hinzugezogen.

Die Qualifizierungsmodule zeichnen sich unter anderem durch folgende fachspezifische Inhalte aus:

■ **Kaufmännische Basiskompetenz I**

Büroorganisation: Arbeitswelt Büro, Arbeitsmittel; Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -verwaltung, Geschäftsreisen planen; PC als Arbeitsmittel: Betriebssystem Windows, Textverarbeitung Word, Tastaturtraining.

■ **Kaufmännische Basiskompetenz II**

Büroorganisation: Veranstaltungen organisieren, Protokolle erstellen; PC als Arbeitsmittel: Kommunikation mit Outlook, Tabellenkalkulation Excel, Tastaturtraining.

■ **Einkauf**

Rechtliche Grundlagen: Vertragsabschluss- und -erfüllung, Vertragsarten, Mahnwesen; Beschaffung und Lagerhaltung; Bestellwesen.

■ **Rechnungswesen**

Einführung in die Buchführung: Bedeutung, Gesetzliche Grundlagen, Inventur – Inventar – Bilanz; Buchen auf Bestandskonten: Buchen von Geschäftsvorfällen, Schlussbilanz; Buchen auf Erfolgskonten: Aufwendungen und Erträge, Erfolgsbuchungen, Gewinn- und Verlustkonto, Buchen von Belegen; kaufmännisches Rechnen.

■ **Vertrieb**

Grundlagen der Kommunikation und Präsentation: Kommunikationsregeln, Feedback-Regeln, Körpersprache, Präsentationstechniken; Grundlagen PowerPoint; Verkaufsgespräch: Phasen, Fragetechnik, Reklamationsannahme, Verkaufsförderungsmaßnahmen; Auftragsabwicklung.

■ **Personal**

Arbeitsvertrag: rechtliche Grundlagen, Abschluss und Inhalt, Arbeitsgerichtsbarkeit; Personaleinsatz und -entwicklung; Personalbeschaffung und -auswahl, Arbeitnehmerschutz, Personalbeurteilung; Gehaltsabrechnung.

■ **Büroassistenz**

Grundlagen Korrespondenz: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Korrespondenzübungen; Postbearbeitung, Zeitmanagement; Terminplanung, Selbstmanagement.

■ **Bewerbungstraining**

Bestandteil der Qualifizierung ist ein durchgängiges Bewerbungstraining auf Basis des Integrationspaketes **BEREIT**. Mit diesem wird die Entwicklung der ganzheitlichen Integrationskompetenz der Teilnehmenden gefördert.

Dauer der Qualifizierung

Die **Maßnahmedauer ist abhängig von der täglichen Arbeitszeit (entweder 4 oder 6 Stunden) während der Betrieblichen Phase:**

■ **13 Monate bei 6 Stunden** davon

■ **7 Monate** im BFW-Lernunternehmen

■ **6 Monate** Betriebl. Phase im Unternehmen

■ **15 Monate bei 4 Stunden** davon

■ **7 Monate** im BFW-Lernunternehmen

■ **8 Monate** Betriebl. Phase im Unternehmen

Abschlussdokumente

■ **IHK-Zertifikat**

■ **Zugnis des BFW Frankfurt am Main**

■ **Zugnis personaler Kompetenzen des BFW Frankfurt am Main**

Adresse

Huizener Straße 60
61118 Bad Vilbel
Postfach 11 40
61101 Bad Vilbel
Tel. 06101-400-0
Fax 06101-400-172

Ansprechpartnerin

Susanne Orkunt
Tel. 06101 400-283
Fax 06101 400-174
E-Mail: info@
bfw-frankfurt.de

Teilnehmeranmeldung

Direkt unter
Tel. 06101 400-262/-287
Fax 06101 400-174
E-Mail: anmeldung@
bfw-frankfurt.de

Internet

Besuchen Sie uns im Web:
www.bfw-frankfurt.de

